

Zu gewinnen: **FERRARI-CAP MIT ORIGINAL-AUTOGRAMM VON SEBASTIAN VETTEL**

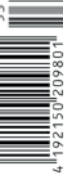
Motorsport exklusiv

Nr. 53 | Deutschland 9,80 €, Österreich 10,80 €, Schweiz 19,60 SFR, Belgien, Niederlande, Luxemburg 11,25 €

PITWALK

www.pitwalk.de

Racer's finest



FORMEL 1 EXKLUSIV

TRACKTEST: SO FÄHRT SICH
HAMILTONS WELTMEISTER-WAGEN

RALLYE DAKAR

WAS BRACHTE
DER ORTSWECHSEL?



AUS ZWEI MACH' EINS

DIE GROBE SPORTWAGEN-REFORM

INHALT 53



Fast Lady

Hailie Deegan wird von Ford in den USA gezielt und mit System auf eine Karriere in der NASCAR-Serie vorbereitet. Wer ist die 18-jährige Kalifornierin, die von sich selbst behauptet, die nächste Danica Patrick zu sein – nur in schnell?

Seite 12



Bilanz der Wüsten-Tage

Die Rallye Dakar hat den nächsten Ortswechsel hinter sich. Matthias Walkner, Österreichs Volksheld des Marathonrallyesports, analysiert im großen Exklusivinterview, wie die Nahostpremiere der Dakar gelaufen ist – und wie KTM auf die erste Niederlage seit 18 Jahren reagieren muss.

Seite 24

Cover Story Rallye Dakar

- 24 „Ich wär' auch fast zum Handkuss gekommen“
Matthias Walkner über die Rallye Dakar 2020
- 34 **Hard as a Rock**
Hard Enduros sind fast so brutal wie die Dakar
- 44 **Wüstenfloh-Zirkus**
Warum boomen die Side-by-Sides so sehr?
- 50 **Reisefieber**
Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, was für ein Aufwand hinter der Rallye Dakar in Afrika steckt

Special Stage

- 60 **Eisspeedway**
So geht's: Drifts wie bei der Schweden-Rallye
- 172 **RallycrossFit**
Die Rallycross-WM ist technisch aufwändiger als die Formel 1 – und fristet doch ein Mauerblümchendasein

World Wide Racing

- 12 **Das Superweib**
In der Vorschule der gigantischen NASCAR-Serie nimmt eine Fast Lady Anlauf für eine Riesenkarriere

Good Old Boys

- 112 **Der Tuner von der Tankstelle**
Ralph Broad – ein Unikum des englischen Tourenwagensports aus der Thatcher-Ära

Cover Story Sportwagen

- 72 **Der Mauerfall**
Alle Hintergründe zur Angleichung von IMSA und ACO in der ersten Sportwagenliga
- 86 **Rechenfehler**
Warum sollte man denn jetzt noch ein Hypercar für Le Mans und die WM bauen?
- 96 **Turbo Lover**
Die GTE bietet im Schatten der Großen Sport vom Feinsten

VORN IN THE USA

- 104 **„Penske ist wie die Yankees“**
Kolumnist Simon Pagenaud berichtet exklusiv aus der Welt des US-Racing

Genießer-Tipp

- 122 **Soko Havanna**
Auf den Spuren der Fangio-Entführung
- 146 **Neutraler Gourmetempel**
Bei Pirelli trifft sich die Formel 1-Elite zum großen Schmausen

Cover Story Formel 1

- 138 **„Jetzt verstehe ich, was die meinen“**
Exklusiver Tracktest des Weltmeister-Mercedes
- 154 **Von Kois und roten Gurken**
Die Ferrari-Geschichte ist durchzogen von Fehlkonstruktionen
- 162 **Jakobs Brüder**
Die Fehde zwischen Vettel und Leclerc hat große Vorbilder

Gearbox

- 3 **Editorial**
PITWALK-Chef Norbert Ockenga über den Mythos Dakar
- 6 **Must have**
Die besten Geschenke für Racer mit Stil
- 70 **Must read**
Literaturtipps für Nordschleifenfans
- 178 **Letzte Runde**
Der Cartoon zur Lage der Nation
- 179 **Impressum**
Die Macher von Racer's finest

SHARE THE SAME BLOOD

MOTUL IST STOLZ DARAUF, MAJOR PARTNER DER RALLYE DAKAR ZU SEIN, DIE VON VIELEN ALS DIE HÄRTESTE RALLYE BETRACHTET WIRD! EIN SOLCHES RENNEN ERFORDERT EFFIZIENTE PRODUKTE UNTER HÄRTESTEN RENNBEDINGUNGEN. DESHALB WÄHLT HONDA RACING MOTUL ALS PARTNER FÜR SCHMIERMITTEL, WARTUNG UND PFLEGE.



AUSSENPFLEGE



MECHANIK, REINIGUNG & WARTUNG



KETTENPFLEGE- & WARTUNG



AUSRÜSTUNG & PFLEGE



LUFTFILTER-WARTUNG



FOLLOW US ON
motul.com



In den USA läuft sich der nächste angehende weibliche Superstar des Motorsports für eine Karriere in der NASCAR warm. Hailie Deegan ist gerade mal 18 Jahre alt, doch die Kalifornierin gilt als angehende Siegfahrerin in der größten Tourenwagenserie der Welt. Dieses Jahr legt sie in einer Aufsteigerserie ihr Lehrjahr ab – mit hohen Erwartungen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Ford, Toyota, Nascar



Das

Sup *erweib*

Ich wär' auch fast zum **HANDKUSS** gekommen



Sprechstunde in der KTM-Motohall: Matthias Walkner analysiert in dem interaktiven Museum der österreichischen Traditionsmarke die Rallye Dakar 2020. Der 32-Jährige aus Kuchl im Salzburger Land spricht offen über den Umgang mit den beiden tödlichen Unfällen in der Motorradwertung, erläutert die nötigen Konsequenzen und erklärt, wie das weitere Programm vor und hinter den Kulissen seines Arbeitgebers KTM bis zur nächsten Dakar aussieht.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Irina Gorodnyakova

Die Rallye Dakar ist nicht der einzige Wahnsinn auf zwei Rädern im Gelände. Beim Hard Enduro sind ähnliche Nehmer- und Steherqualitäten gefragt wie in der Wüste. Manchmal müssen die Biker sogar noch härter sein.



HARD AS A ROCK

Text: Norbert Ockenga
Fotos: KTM, Red Bull

WÜSTENFLOH- ZIRKUS

Die urigen Side-by-Side-Vehikel erleben seit drei Jahren einen ungebrochenen Boom. Dabei kommt der Zuspruch von Auto-, Motorrad- und Quadfahrern gleichermaßen – und das beste Team stammt aus Deutschland. Was macht die komisch aussehenden Gefährte so beliebt?

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., Red Bull Content Pool



REISE FIEBER

Im Jahre 2008 begann jene Odyssee der Rallye Dakar, die sie nach mehreren Stationen in Südamerika gerade erst nach Saudi-Arabien verschlagen hat. Damals musste die seit den späten Siebzigern eigentlich fest in Afrika verwurzelte Abenteuerwettfahrt wegen islamistischer Terrorwarnungen für Mauretania, eines der Austragungsländer, einen Tag vor dem Start abgesagt werden. Bisher ungekannte Einblicke in die Folgen dieser Absage zeigen, welch' enorme Logistik hinter der Rallye Dakar in Afrika steckt.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Bodo Kräling



LEAP SPEED WAY



Text: Norbert Ockenga
Fotos: Niclas von Glahn

Die Rallye Schweden bietet alljährlich die malerischsten Wintermotive des Motorsports. Wie kann man in einer solchen Landschaft Rallyesport betreiben, und wie funktioniert die dahinterliegende Fahrphysik? Ein Selbstversuch im VW T-Roc R in Lappland fördert Erstaunliches zutage.

Ab September 2021 wird es eine neue Fahrzeugklasse geben. Die „LMDh“ löst die aktuelle DPi-Kategorie der nordamerikanischen IMSA-Serie ab. Ihre Autos soll man in der Sportwagen-WM und der IMSA einsetzen können. Und sie sollen in der WM und bei den 24 Stunden von Le Mans auf Augenhöhe mit den Hypercars um den Gesamtsieg zu kämpfen vermögen. Was bedeutet die Angleichung für die Sportwagenszene?

DER MAUER FALL



Text: Norbert Ockenga
Fotos: IMSA, WEC

RECHEN-

FEHLER

Die Angleichung von Le Mans- und IMSA-Sportwagen schürt das Vorurteil, dass es ab sofort unvernünftig sei, ein Hypercar nach der ursprünglichen Idee des ACO zu bauen. Aber vielleicht sind die Unterschiede zwischen beiden Fahrzeuggattungen gar nicht so groß, und es gibt weiterhin gute Gründe, den europäischen Weg zu gehen?

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Toyota, ACO, Glickenhaus





TURBO LOVER

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Jürgen Tap

Der GTE-Sport steht immer ein bisschen im Schatten der großen Prototypen. Dabei sind die Kämpfe meist spannender und vor allem von viel mehr Handlungssträngen und Variablen geprägt. Das 24 Stunden-Rennen von Daytona steht als Paradebeispiel dafür, an was man im GTE-Sport so alles denken muss.

”
PENSKE
IST WIE DIE
YANKEES
“



Text: Simon Pagenaud
Fotos: IMSA, Penske

Simon Pagenaud ist ab sofort Ihr Mann in den USA. Der 35-jährige Franzose berichtet in exklusiven Kolumnen aus der Welt des amerikanischen Motorsports. Vor allem aus der IndyCar-Serie natürlich – aber nicht nur. In der ersten Folge vergleicht der amtierende Gesamtsieger des Indy 500 die beiden großen Sportwagen-Klassiker zu Jahresbeginn. Denn sowohl bei den 24 Stunden von Daytona als auch bei den 12 Stunden von Sebring ergänzt Pagenaud im Penske-DPi die Titelverteidiger Juan Pablo Montoya und Dane Cameron.



19 27  20 10

Ralph Broad

Good Old Boys



Der Tuner von der Tankstelle

Text: Mark Cole
Fotos: Ford, Mini, Jaguar, Broadspeed

Im Konfirmandenalter wird ein Bursche in Birmingham ins kalte Wasser geworfen. Er muss die Tankstelle seines gestorbenen Vaters übernehmen – und baut daraus mit einer Mischung aus Unbekümmertheit, Erfindergeist und Sturheit eines der besten Tourenwagenteams seiner Epoche auf. Zumindest so lange, bis die immer einflussreicher werdenden Gewerkschaften auf der Insel auch das Unternehmen von Ralph Broad in den Würgegriff nehmen.

Die Loge steht in der Copse Corner. Es gibt wohl keine bessere Kurve, um Mini in ihrer wildgewordensten Form zu beobachten. Sie kommen zu dritt oder zu viert nebeneinander ins Sichtfeld geschossen. Da sind sie schon viel zu schnell, um die erste Ecke der Formel 1-Rennstrecke in England noch packen zu können. Dann wirft sich der ganze Schwarm in einen kollektiven Drift. Gebremst wird nicht, das kommt ja gar nicht infrage. Das Tempo wird über das synchron rausgehängte Hinterteil förmlich wegradiert, die Vorderreifen scharren längst wieder hilfeerheischend nach Traktion.

Und dann ist die wilde Horde auch schon wieder verschwunden, wie ein Rudel Wildtiere, die alle plötzlich Witterung eines Beutetiers um die nächste Ecke aufgenommen haben.

Am Lenkrad drehen nur echte Meister ihres Fachs, quasi die Ranger der Mini-Wildnis, und die meisten von ihnen heißen John mit Vornamen: Rhodes, Handley, Terry, Love, Whitmore und Fitzpatrick. Unter den Raubtierbändigern findet sich auch mal ein Paddy, Hopkirk nämlich. Oder ein Gordon – Spice, der später zu einer Legende in der Gruppe C2 werden soll. Oder ein Steve – Neal, Vater des späteren BTCC-Haudegens und Jason-Plato-Intimfeinds Matt.

Und die schnellsten der rasenden Mini-Meute stammen meist vom selben Tuner: Broadspeed.

In den Swinging Sixties und in den Siebzigern ist Broadspeed jener Rennstall, den man im britischen Motorsport erst mal schlagen muss. An den roten Mini, Ford Anglia und Escort sowie später den Triumph Do-



SOKO

Havanna

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Heike Kleene

Im Februar 1958 erschüttert das bislang schwerste Verbrechen der Motorsportgeschichte die Formel 1: in Havanna wird Juan Manuel Fangio entführt – kurz vor dem Start des zweiten Grand Prix von Kuba. Der Kriminalfall ist Teil der Propaganda von Fidel Castros Revolution, und seine Spuren sind noch heute auf der Karibikinsel zu finden.



”

**JETZT VERSTEHE ICH,
WAS DIE MEINEN.**

“

Die hohe Kunst des Formel 1-Fahrens bleibt nur einem äußerst elitären Kreis vorbehalten. Und noch viel weniger Piloten kommen in den Genuss, die wirklich besten Rennwagen bewegen zu dürfen. Schon gar nicht, wenn sie nicht fürs Siegerteam arbeiten. Aber PITWALK kann exklusiv für den deutschsprachigen Raum eine Ausnahme von dieser eisernen Regel machen: Der ehemalige Grand Prix-Pilot Karun Chandhok unterzog den Weltmeister-Mercedes von Lewis Hamilton einem Tracktest. Der Inder nimmt Sie mit ins Cockpit und beschert Ihnen so ein einzigartiges Lese-Event.

Text: Karun Chandhok
Fotos: Mercedes

Auch in der neuen Formel 1-Saison wird die Hospitality von Einheitsreifenlieferant Pirelli wieder zum Szene-Treffpunkt – denn bei erlebter Küche lässt sich auch unabhängig von Teaminteressen mal fachsimpeln, beratschlagen oder einfach nur drauflostratschen.



Neutraler

GOURMET TEMPEL

Text: Inga Stracke
Fotos: Lukas T. Gorys



Von Kois UND ROTEN GURKEN

Ferrari steht gleich zu Beginn der Formel 1-Saison 2020 unter Druck wie selten. Denn das spektakuläre Scheitern des Vorjahres darf sich nicht wiederholen, sonst brechen in Maranello gleich wieder Intrigen, Chaos und Personaldebatten aus. Zwar wunderten sich viele Beobachter, wie die Roten 2019 dermaßen daneben langan konnten. Doch die Geschichte von Ferrari ist voll von Fehlkonstruktionen, Misserfolgen und Bauchklatschern.

Text: Achim Schlang
Fotos: Ferrari



JAKOBS BRÜDER

Text: Achim Schlang
Fotos: Ferrari, McLaren, Williams, Daimler



Die erbitterte Rivalität zwischen Sebastian Vettel und dem aufstrebenden Thronrüttler Charles Leclerc entlarvt die PR-Floskeln von der „guten mannschaftlichen Zusammenarbeit“, die in der modernen Formel 1 dauernd bemüht werden, als leere Schönfärberei. Hinter den Kulissen gilt immer noch die alte Weisheit, der eigene Teamkollege sei stets der härteste und wichtigste Gegner. Ein Zusammenhang, der in der Geschichte der Königsklasse immer wieder skurrile Blüten getrieben hat.

Die Rallycross-WM ist ein Geheimtipp unter Motorsportkennern. Keine Serie bietet dermaßen viel Action und Hightech, komprimiert in leicht verdaulichen Häppchen. Die technischen Errungenschaften der Heavy Metal-Motorsportler findet mittlerweile sogar ihren Weg auf die Nordschleife und auf die Straße.



Rallycross Fit

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Bilstein



#dakarinsaudi



Die ALONSO-ROLLE

Fernando Alonso legt bei der Rallye Dakar einen starken Einstand hin. Doch auf der 10. Etappe begehen der 38-Jährige aus Asturien und sein Beifahrer Marc Coma einen Anfängerfehler. Sie brechen eine goldene Regel des Marathonsports: Wo haufenweise Zuschauer stehen, lauert stets Gefahr.

Trotz der weithin sichtbaren Menschenmassen und einer pauschalen Warnung im Roadbook über ein langes Dünenfeld mit immer wieder überproportional steilen Rutschhängen fahren Alonso/Coma eine breite Sicheldüne zu schnell an. Trotz Notbremsung kurz vorm Dünenkamm purzelt ihr Hilux in einer mehrfachen Rolle schrägvorwärts den Barchan hinab. Die Fernsehbilder gehen um die Welt.

Während die Dakar in Saudi-Arabien läuft, töten die USA im benachbarten Irak mit einem Drohnenluftschlag

den iranischen Al Kuds-General Kassem Soleimani. Die Karikatur von Gerald Saß nimmt den telegenen Abflug Alonsos und den US-Angriff auf die Schippe.

MOTOCARTOON für zuhause

Der Diplomdesigner Gerald Saß aus Erfstadt verfolgt den Motorsport seit Jahren mit geschultem und humorvollem Blick. Seine Cartoons drehen sich oft um aktuelle Themen rund um die Nord-schleife, Saß nimmt aber auch andere wichtige Racingthemen ins Visier.

Seine Kunstwerke kann man nicht nur online und als eine Art „Best of“ künftig auch regelmäßig in PITWALK bewundern – sondern sich auch auf T-Shirts oder Kaffeebechern nach Hause holen.

Saß nimmt auch Auftragsarbeiten von Teams, Fahrern und Herstellern an, die sich in einer besonders pfiffigen Präsenz zeigen möchten.



MEHR ÜBER Motocartoon